

Der Beitrag ist älter als 1 Jahr und der Inhalt möglicherweise nicht mehr aktuell!

## Deutsche Schach-Amateurmeisterschaft in Bergedorf

8. Januar 2016



[Ingrid Schulz](#)

Turniersaal in Hamburg-Bergedorf

### Eröffnungsbericht

In Bergedorf bei Hamburg startete das Jahr 2016 mit der **Deutschen Schach-Amateurmeisterschaft** mit zum Siegen entschlossenen **434 Spielern**, darunter 35 Damen, was diesmal leider nur 8 % ausmacht. **FM Bernd Laubsch** aus Uelzen, ist mit DWZ 2232 und Elo 2275 der ratingstärkste Teilnehmer der A-Gruppe, beste Dame ist **Teodora Rogozenco**, Hamburger SK mit DWZ 2026 und Elo 2110. Aber so wie im Fußball Geld keine Tore schießt, so setzen im Schach auch keine Ratings matt. Es bleibt also bis zum Abschluss der fünf Runden am Sonntag alles offen.



Ingrid Schulz

Fritz Fegebank

Nicht mehr so ganz unter dem Etikett "schachlicher Hoffnungsträger", aber doch ganz sicher als bewundernswerte Persönlichkeit ist der 1945 geborene **Fritz Fegebank** von den Schachfreunden Hamburg dabei, dem sogar "Die Zeit" 2010 einen langen Artikel widmete, [den Sie hier lesen können](#). Schachfreund Fegebank ist aber keineswegs der älteste Starter - eigentlich ist er schon fast ein "junger Hüpfen", zumindest ein jung gebliebener. Der 1929 geborene **Willi Meyer**, Billstedt, ist der älteste Mattsetzer, bald gefolgt von Egon Müller aus Bergedorf, Jahrgang 1931. Schulze, Schmidt oder Lehmann tauchen in dieser Statistik nicht auf.

Am Sonntag wird nach fünf Runden nicht nur der Schnee getaut sein, sondern auch der Sieger des Turniers feststehen!

[Turnierseite](#)

**Ralf Mulde**

•



I. Schulz

Hugo Schulz, DSB-Breitenschachreferent

•



I. Schulz

Emily Rosmait, Teilnehmerin der B-Gruppe

•



I. Schulz

Perygrin Warnecke, Landesverbandspräsident Hamburg

08.01.2016 14:10 // Archiv: DSB-Nachrichten - DSB // ID 20629

Sie müssen sich [anmelden](#), wenn Sie diesen Artikel kommentieren wollen.

